

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 24.03.2022	Nummer F0084/22
Absender Stadtrat René Hempel <b>Fraktion DIE LINKE</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 24.03.2022	

Kurztitel  Erstaufnahme geflüchteter Menschen und Unterstützung bei der Unterbringung/ Integration
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:**

1. Welche Strategie verfolgt die Landeshauptstadt Magdeburg für den Aufbau von Erstaufnahmestationen für geflüchtete Menschen und inwiefern wird dabei in welcher Form auf Erfahrungswerte aus den Jahren 2015 ff. zurückgegriffen, um allen Menschen entsprechende Angebote vorhalten zu können?
2. Inwiefern werden seitens der Landeshauptstadt Magdeburg personelle Ressourcen zur Strukturierung des Ankunfts- und Registrierungsverfahrens sowie der Kommunikation mit den Betroffenen angeboten? In welcher Höhe beziffern sich diese und welche Strategie beabsichtigt die Landeshauptstadt zur Optimierung der Verfahrensvorgänge?
3. In welcher finanziellen Höhe unterstützt die Landeshauptstadt Magdeburg kommunal verortete Träger bei humanitärer Hilfeleistung? Inwiefern gestaltet sich der Mittelabfluss?  
Bitte dezidiert auf den bürokratischen Aufwand bei der Beantragung, den Abruf von Mitteln sowie der Bearbeitungszeit in der Verwaltung eingehen.
4. Inwiefern ließen sich eben solche Verfahren durch einen Personalaufwuchs schneller abwickeln? Welcher konkrete personelle Mehrbedarf ist in welchem Referat erforderlich und wie wird eben dieser eingeschätzt? Welcher finanzielle Mehrbedarf resultiert daraus und wie konkret gestaltet sich die Strategie der Landeshauptstadt Magdeburg, eben diesen Bedarfen zeitnah nachzukommen?
5. Welche Unterstützungsangebote werden seitens kommunal finanzierter Einrichtungen und/oder freier Träger zur Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche auf Initiative der Landeshauptstadt Magdeburg hin angeboten? In welcher Höhe beziffert sich der dadurch entstandene finanzielle und personelle Mehrbedarf und wie wird der Abruf eben dieser Mittel zeitnah durch die Landeshauptstadt gewährleistet?
6. In welchen Kommunikationsprozessen befindet/befand sich die Sozialbeigeordnete der Landeshauptstadt mit welchen Sozialträgern, Wohlfahrtsverbänden oder ähnlichem, die aktiv aus der Ukraine geflüchtete Menschen unterstützen? Zu

welchen Ergebnissen kam man in den einzelnen Terminen und welche Hilfeleistungen werden seitens der Landeshauptstadt an welche einzelnen Träger daraufhin geleistet?

7. Wie konkret gestaltet sich die Strategie der Landeshauptstadt hinsichtlich kommunaler Gesundheits- und Pflegeangebote für flüchtige Menschen? Welche ambulanten und stationären Kapazitäten werden dafür vorgehalten? Falls keine Kapazitäten vorgehalten werden, warum nicht? Wie gestalten sich diese Versorgungsangebote insbesondere in Hinblick auf die Ausgestaltung von Erstaufnahmeeinrichtungen?
8. Welche Informationsangebote werden in/mit welchen Medien für flüchtige Menschen seitens der Landeshauptstadt Magdeburg bereitgestellt?
9. Welche kurz- und langfristigen Angebote zur Traumabewältigung der geflüchteten Menschen hält die Landeshauptstadt vor? Welche Bedarfe und Herausforderungen ergeben sich dabei für die Landeshauptstadt?
10. Wie viele Kita--Plätze kann die Landeshauptstadt für geflüchtete Kinder vorhalten? Kann die Landeshauptstadt auf den absehbaren Bedarf an Kita-Plätzen gerecht werden?  
Gibt es an den Magdeburger Schulen genügend freie Kapazitäten? Wie werden die geflüchteten Kinder und Jugendlichen in Schulen und Kitas sozialpädagogisch aufgefangen, um die Fluchterfahrungen aufzuarbeiten und gut bewältigen zu können? Welche zusätzlichen Konzepte und Ressourcen sind nötig und denkbar?
11. Welche Konsequenzen sieht die Landeshauptstadt Magdeburg angesichts der gegenwärtigen Situation in Hinblick auf den Haushalt? Für welche Maßnahmen werden aus welchem Haushaltsplan perspektivisch Mittel gebunden? Welche Ableitungen kann die Landeshauptstadt Magdeburg davon ausgehend für die Aufstellung des kommenden Haushalts treffen? In welchen Bereichen wird mit Mehrbedarfen zu rechnen sein und wie wird die Landeshauptstadt Magdeburg diesen versuchen nachzukommen?

*Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

René Hempel  
Stadtrat